1. Beilage zu Nr. 75 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 30. März 1897.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 29. März. Einmaliges Gastspiel von Auguste Flößsel vom Stadttheater in Leipzig. „Nora" oder: „Ein Puppenheim", Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Ueber Ibsen, wie über jeden, der seine eigenen Bahnen wandelt, sind die Ansichten getheilt. Es giebt blinde Bewunderer, die alles herrlich und jeden Gedanken tief finden, und andere, die kampfesbereit gegen den greisen Dichter zu Felde ziehen und ihm seine Vorliebe für die Verherrlichung theorie nicht verzeihen können. Auch in „Nora" spielt diese eine Rolle. Die Titelheldin ist die Tochter eines Mannes, den sein Leichtsinn zu tadelnswerthen Handlungen hinreißen hat und die üblen Eigenschaften des Vaters sind auch ihr eigen. Nach Ibsen vererbt sich immer nur das Schlimme, sowohl seelisch als körperlich, aber niemals das Gute. Eine etwas einseitige Ansicht, die in allen seinen Schauspielen wiederkehrt, trotzdem kann man sich der dramatischen Gewalt, der faszinirenden Wirkung dieser Bühnenwerke nicht entziehen und „Nora" ist eines der vorzüglichsten und spannendsten bis ungefähr zur Hälfte des dritten Aktes, dann tritt an Stelle der überzeugenden Wahrscheinlichkeit das Unnatürliche. Der vollständige Umschlag in Noras Wesen erfolgt zu jäh. Aus dem zappelnden, hüpfenden, nervösen und übertrieben lustigen Geschöpf, das wir bis zur Ankunft Günthers vor uns haben, wird zu schnell ein kaltes, strenges, mit entschiedenster Selbstständigkeit handelndes Weib und es berührt abstoßend und widersprich der früher gezeigten mütterlichen Zärtlichkeit, daß sie sich mit so eisiger Ruhe von ihren Kindern trennt. Wohl ist es begreiflich, wenn Nora, den Egoismus und die Kleinlichkeit Helmers erkennend, sich entäußt von ihm wendet und selbst nicht mehr fassen kann, wie es möglich war, diesem Mann so viel unterwürfige Zärtlichkeit entgegenzubringen. Sie hat einen tiefen Blick in seine Seele gethan und dort nichts gefunden als eigensüchtige Regungen und spießbürgerliche Erbärmlichkeit. Er ist gar nicht der, für den sie ihn acht Jahre lang hielt und deshalb geht sie. Aber wie läßt es sich mit der Liebe zu ihren Kindern vereinbaren, daß sie freiwillig und ohne auch nur einen Augenblick zu schwanken von ihnen scheidet, um außer dem Hause ihre Selbsterziehung zu beginnen? (Die Selbsterziehung ist auch ein von dem Dichter besonders bevorzugtes Thema.) Unser Gast, Frl. Flößsel, ist eine hervorragende Interpretin Ibsen'scher Frauengestalten. Das harmlose, fröhliche, halb kokette, halb kindische Wesen, welches Nora im ersten Akt zeigt, gelang ihr ebenso gut wie später die nervöse, übertriebene Lustigkeit, unter der sich die rasende Angst verbirgt. Nicht minder vortrefflich war die wachsende Enttäuschung, die allmählich in Geringschätzung und Widerwillen übergeht, ausgedrückt. Herr Geibner (Helmer) stand ihr als ausgezeichneter Partner zur Seite, doch konnte er im letzten Akt die in Brutalität ausartende Erregung, den mit selbstsüchtiger Angst gepaarten Zorn noch stärker betonen. Eine interessante Charakterstudie war der Dr. Rank des Herrn Lipowitz und auch Herr Bornstedt spielte den Günther in durchaus wohldurchdachter Weise. Die „Frau Linden" tritt neben „Nora" natürlich vollständig in den Schatten. Frl. Hilm wußte der ziemlich passiven Rolle keine wirksamen Lichter aufzusetzen. Frau Carlsen fand sich mit der Marianne gut ab und die drei Kinder machten ihre Sache ganz brav. Ein besonders zahlreiches Publikum war zwar nicht erschienen, aber dafür ein sehr dankbares, welches dem Ibsen'schen Schauspiel volle Gerechtigkeit widerfahren ließ und den Gast, sowie unsere einheimischen Darsteller wiederholt nach den Aktschlüssen rief.

V. Corony.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 27. März.

* **Aufgehobene Freisprechung.** Die Privatklage des Mittelschullehrers Ernst Blümel in Eisleben wider den früheren verantwortlichen Redakteur des hiesigen „Volksblattes", August Mannigel, öffentliche Beleidigung betreffend, endete in der Verhandlung vor der Berufungs-Instanz mit einem andern Ergebniß als in der ersten Instanz. Vom hiesigen Schöffengericht war der Beklagte kraglicher Beleidigung nicht-schuldig befunden und demgemäß freigesprochen, dem Privatkläger die Kosten auferlegt worden. Hiergegen hatte der Privatkläger Berufung eingelegt. Die Klage stützte sich auf einen im Volksblatt vom 8. September v. J. enthaltenen Artikel, worin unter der Ueberschrift „Eine gemüthliche Unterhaltung mit dem bergbotlichen Soldschreiber zu Eisleben" an einem im „Mansfeler Bergboten" veröffentlichten Artikel angeknüpft wird mit scharfen Ausfällen gegen diese Zeitung. Beleidigt fühlte sich der Privatkläger durch die Vorwürfe im Volksblatt, wonach der Verfasser erwähnten Bergboten-Artikels als bergbotlicher Soldschreiber bezeichnet ist, der für eine ungerechte, wurzellose Sache eintrete, die nur durch Lüge und Brutalität vertheidigt werden könne. Diese Vorwürfe bezogen sich auf den im Bergboten vertretenen Standpunkt, der darin gipfelt, daß die von anderer Seite behauptete Schadenersatzpflicht der Mansfelder Gewerkschaft betreffs der bekannten Eislebener Häuserbeschädigungen bestritten werden müsse. Lehrer Blümel hatte vor dem Schöffengerichte in Abrede gestellt, betreffenden im Bergboten veröffentlichten Artikel verfaßt zu haben. Seiner Meinung nach könnten jedoch die in erwähntem Volksblatt-Artikel enthaltenen Beleidigungen nur gegen ihn gerichtet sein, da er der einzige Lehrer erwähnter Schule sei, der für den Bergboten schreibe. Wie vor dem Schöffengericht erklärte der Beklagte, den Verfasser oder Einsender jenes Volksblatt-Artikels nicht nennen zu wollen; er bleibe aber dabei, daß mit dem Inhalt nur diejenige Person getroffen sei, die im Bergboten Nr. 36 den gegen das Volksblatt gerichteten Artikel „Aus der Heimath" verfaßt habe. Sei der Privatkläger nicht der Verfasser, so könne er auch nicht der Beleidigte sein. Vor dem Schöffengericht hatte der Redakteur des „Bergboten" bekundet, daß der Lehrer Blümel betreffenden Artikel im Bergboten nicht verfaßt habe, daß aber Lehrer Blümel der einzige Lehrer erwähnter Schule sei, der für den Bergboten schreibe. Das Schöffengericht war zur Freisprechung des Beklagten gelangt, weil nicht erwiesen, daß der Privatkläger mit den vorliegenden schweren Beleidigungen getroffen worden sei. Allerdings kennzeichnen ihn der betr. Volksblatt-Artikel durch den Satz: „nebenbei noch Lehrer an der hiesigen (Eislebener) Bürgerschule"; aber es könne doch möglich sein, daß dieser Satz sich gegen einen andern Lehrer richte und dann könne nicht der Privatkläger der Beleidigte sein. Vom Vertreter des Privatklägers wurde Bestrafung des Beklagten beantragt mit Begründung, es sei zweifellos, daß die in betr. Artikel des Volksblattes enthaltenen Beleidigungen gegen den Lehrer Blümel gerichtet seien; dies gehe aus erwähntem Satze hervor: „nebenbei noch Lehrer an der hiesigen Bürgerschule." Der Vertreter des Beklagten blieb wie früher dabei, der Privatkläger könne gar nicht der Beleidigte sein, da er betr. Bergboten-Artikel nicht verfaßt habe und also im Volksblatt auch nicht gemeint sei. Das Urtheil fiel dahin aus: der Beklagte ist der öffentlichen Beleidigung des Privatklägers schuldig und wird dafür zu 30 Mk. Geldstrafe oder 6 Tagen Gefängniß verurtheilt. Dem Beleidigten steht Publikationsbefugniß im Volksblatt und im Bergboten zu. Schwere Beleidigung liege unzweifelhaft vor und aus Andeutungen in erwähntem Artikel sei zu entnehmen, daß der Privatkläger mit den Vorwürfen getroffen werden sollte. In diesem Sinne sei auch der Volksblatt-Artikel nach Bekundungen eines Zeugen von mehreren Lesern verstanden worden. Der im Bergboten gegen das Volksblatt gerichtete Artikel enthalte jedoch auch scharfe Ausdrücke, wodurch der Volksblatt-Redakteur gereizt worden sein konnte, weshalb blos auf erwähnte mäßige Strafe erkannt worden sei.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 28. März. (Verhaftung.) Unter dem Verdacht der Urkundenfälschung ist der Assessor und Hilfsrichter beim Amtsgericht Dr. jur. Riso verhaftet und nach dem Untersuchungsgefängniß überführt worden. Wie verlautet, soll er sich in einer Erbschaftsangelegenheit jenes Verbrechens schuldig gemacht haben. Auch Verdächtigungen des griechischen Konsuls durch Namensfälschungen sollen vorliegen. Der Verhaftete ist von Geburt Grieche, war in Leipzig erzogen und galt als ein eifriger Vertreter der Interessen der griechischen Nation.

* **Leipzig**, 28. März. (Das älteste Corps) unserer alten Universitätsstadt, die am 7. September 1807 gestiftete Lusatia feiert in diesem Jahre, und zwar vom 18. bis 21. Juli das Fest ihres 90jährigen ununterbrochenen Bestehens. Die große Anzahl der noch lebenden Mitglieder des Corps — sieht doch die Lusatia insgesammt auf etwa 1000 recipirte Burschen zurück — rüsten sich schon jetzt, das Fest in würdigster Weise zu feiern.

* **Edle-Krone**, 28. März. (Der zwölfte Junge.) Dem Fleischermeister Richter in Dorfhain ist jüngst der zwölfte Sohn geboren worden. Er beabsichtigt, wie die „Allg. Fl.-Ztg." schreibt, zu Taufpathen den Kaiser, den König von Sachsen und einen General einzuladen, der im deutsch-französischen Kriege sein Hauptmann gewesen war.

* **Berlin**, 28. März. (Eine interessante Taufe.) Am Donnerstag Nachmittag wurden in der Maria Viktoria-Kapelle in der Karlstraße drei Knaben im Alter von 10, 9 und 8 Jahren, die Söhne Charles, Paul und Juan des Kaufmanns Bartlewski aus der Karlstraße getauft. Die Knaben waren bisher nicht getauft worden, weil die Eltern sich nicht einigen konnten, welchem Bekenntniß sie zugeführt werden sollten. Schließlich hat die evangelische Mutter dem katholischen Vater nachgegeben. Die Taufe vollzog Professor Johannes Keller, als Pater Augustinus aus dem Moabiter Kloster bekannt. Pathen waren u. A. Prinzessin Elisabeth Radziwill, eine Schwester des Fürsten Ferdinand Radziwill, und der Gerichtsassessor Franz v. Savigny. An der Tauffeier nahmen mehrere Fürstlichkeiten und 39 Schwestern der St. Maria Victoria-Heilanstalt theil.

* **Königsberg**, 28. März. (Veteran.) Dieser Tage starb in Nagnit einer der letzten Veteranen aus den Befreiungskriegen, der Lieutenant a. D. Leopold v. Bähr, nachdem er noch in diesem Monat sein 104. Lebensjahr vollendet hatte. Der Verstorbene führte in seiner Jugend den Namen Neumann und war ursprünglich Schlosser. Nachdem er die Befreiungskriege mitgemacht hatte, wurde er, da er großes Zeichentalent zeigte, beim Generalstabe als Kartograph beschäftigt. Später vermählte er sich mit einer Gräfin zu Solms. Bei dieser Gelegenheit wurde er unter dem Namen v. Bähr geadelt; auch erhielt er den Officierscharakter. Als Kartograph ist Bähr lange Jahre Alexander von Humboldts Mitarbeiter gewesen.

* **Fulda**, 28. März. (Mordversuch.) Der Kaufmann August Koch verübte einen Mordversuch an seiner in der Klinik zu Gießen beschäftigten, von ihm getrennt lebenden Ehefrau. Vier Revolverschüsse gab er ab, die sämmtlich die Rückengegend trafen. Die Verletzungen sind lebensgefährlich. Der Mörder ist festgenommen.

* **Mainz**, 28. März. (Selbstmordversuch.) Das Schicksal einer jungen engagementslosen Schauspielerin E. F. (sie soll Soubrette sein) wird hier viel besprochen. Sie war mit einem Herrn unter falschem Namen in einem Hotel eingekehrt und wurde deshalb verhaftet. (!) Jedenfalls hat die Festgenommene eine schlimmere Strafe erwartet, als wie sie thatsächlich ausgefallen wäre, vielleicht auch hatte die Arme die Verzweiflung gepackt, kurz, als der Arrestverwalter Abends in die Zelle trat, sah er die Schauspielerin bewußtlos in einer Blutlache liegen. Sie hatte sich mit einer Nadel viele Male in die Schlagader des Schenkels gestochen, um eine Verblutung herbeizuführen. Schließlich versuchte sie sich zu strangulieren. Wäre der Arrestverwalter nur wenige Minuten später erschienen, so wäre die Unglückliche nicht mehr ins Leben zu rufen gewesen.

* **Augsburg**, 28. März. (Folgenschwerer Einsturz.) Gestern Nachmittag geriethen in der Vorstadt Oberstadt sieben Kinder beim Spielen unter einen einstürzenden Holzstoß, ein Kind wurde getödtet, drei tödtlich verletzt; die drei anderen trugen leichte Verletzungen davon.

* **Bretten**, 28. März. (Melanchthon-Haus.) Der Baufonds für das Melanchthon-Gedächtnißhaus in Bretten hat nunmehr die Summe von 50000 Mk. überschritten. Aus Sachsen liefen die Gaben am reichlichsten ein. Erst neuerdings sind aus Leipzig 1500 Mk. als Ergebniß der Aufführungen vom Philipp Melanchthon-Festspiel sowie 2000 Mk. aus allgemeinen Sammlungen eingetroffen. Der König von Schweden hat 1000 Mk. gespendet und auch der König von Württemberg hat das Unternehmen kräftig unterstützt. Immerhin aber muß noch weiteren Gaben entgegengesehen werden, da die Kosten auf 150000 Mk. veranschlagt worden sind.

* **Sydney**, 28. März. (Als warnendes Beispiel) für Auswanderungslustige, daß man in Australien unsichwer Arbeit und Verdienst erhalten könne, darf die Thatsache dienen, daß sich, als jetzt in Sydney bei mit 20 Mk. Wochenlohn dotirte Stelle eines Maschinengehilfen in der Staatsdruckerei zu besetzen war, über 500 Bewerber gemeldet haben, und dabei ist noch zu erwähnen, daß die betreffende Anzeige nur zweimal im Amtsblatt eingerückt worden war.

Handel und Börse.

* **Berliner Preisnotirungen für Getreide etc.** vom 27. März (auf Grund privater Ermittelung).

Weizen loco —,—, per Mai 162,25—160,00—160,25.
Roggen loco —,—, per Mai 120,00—118,75—119,00, per Juli 120,00—119,75 bis 120,00.
Gerste 102,00—175,00.
Mais, amerikanischer, 82,00—86,00, per Mai 82,00.
Hafer loco 122,00—148,00, feinster über Notiz bezahlt, per Mai 126,00.
Roggenmehl No. 0 —,—, per Mai 15,85.
Rüböl loco 52,90 nom., per Mai 53,80 nom.
Petroleum loco 20,60.
Spiritus mit 50 Mk. Verbrauchsabgabe —,—, mit 70 Mk. 38,90, per Mai 43,50—43,70, per September 44,10—44,30.
Kartoffelfabrikate. Kartoffelmehl per 100 kg brutto incl. Sack per März 17,30. Trockne Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack per März 17,30. Feuchte Kartoffelstärke per 100 kg netto incl. Sack 9,70.

Zucker.

Magdeburg, 27. März. Kornzucker exclusive, von 92% —,—, Kornzucker excl. 88%, Rendement 9,60—9,70. Nachprodukte exclusive 75% Rendement 7,15—7,90. Ruhig. Brodraffinade I. 25,00. Brodraffinade II. 22,75. Gem. Raffinade mit Faß 22,75—23,50. Gem. Melis I. mit Faß 22,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 8,97½ Gd., 9,00 Br., pr. April 8,92½ Gd., 8,97½ Br., pr. Mai 8,97½ bez., 9,00 Br., pr. Juli 9,05 Gd., 9,10 Br., pr. August 9,10 bez., 9,12½ Br. Ruhig.

Hamburg, 27. März. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. März 8,97½, pr. August 9,10, pr. Oktober 8,95. Ruhig.

Paris, 27. März. Rohzucker ruhig, 88%, loco 24½ à 24¾. Weißer Zucker behauptet. Nr. 3, pr. 100 Kilogr. pr. März 25¼, pr. April 25½, pr. Mai-August 26½, pr. Oktober-Januar 27½.

London, 27. März. 96% Javazucker 11 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9 ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 27. März. Kaffee good average Santos pr. März 45, pr. September 46½. Ruhig.

Amsterdam, 27. März. Java-Kaffee good ordinary 50.

Havre, 27. März. Kaffee good average Santos pr. März 54,75, pr. Mai 55,00, pr. September 56,00. Schleppend.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Hamburg, 27. März. Weizen loco matt, holsteinischer loco 158—165. Roggen loco matt, mecklenburg. loco 122—124, russischer loco ruhiger, 82—84. Mais 80,50. Hafer fest. Gerste matt. Rüböl still, loco 54½. Br. Spiritus unverzollt still, pr. März-April 19½, Br., pr. April-Mai 19½, Br. pr. Mai-Juni 19½, Br., pr. September-Oktober —,—. Br. Kaffee ruhig, Umsatz 3500 Sack. Petroleum, fest, Standard white loco 6,80 Br. Wetter: Veränderlich.

Bremen, 27. März. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. März 36,20 Gd., do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. März 36,60 Gd. Weiter: Stürmisch.

Stettin, 27. März. Nach Privat-Ermittelungen im freien Verkehr: Weizen loco 157,00—158,00. Roggen loco 115,00. Hafer loco 124,00—127,00. Rüböl März 54,00. Spiritus loco 37,30. Petroleum loco 10,10.

Wien, 27. März. Weizen pr. Frühjahr 7,86 Gd., 7,87 Br., pr. Mai-Juni 7,69 Gd., 7,70 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,52 Gd., 6,53 Br., do. pr. Mai-Juni —,— Gd. — Br. Mais pr. Mai-Juni 3,80 Gd., 3,81 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,12 Gd., 6,13 Br.

Antwerpen, 27. März. Weizen träge. Roggen ruhig. Hafer träge. Gerste ruhig.

Amsterdam, 27. März. Weizen auf Termine behauptet, do. pr. März —, do. pr. Mai 178. Roggen loco —, do. auf Termine behauptet, do. pr. März —, do. pr. Mai 97, do. pr. Juli 97.

Newyork, 27. März. Weizen pr. Mai 78½. Mais pr. Mai 30.

Petroleum.

Antwerpen, 27. März. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 17½ bez. u. Br., pr. März 17½, Br., pr. April 18½, Br., pr. Mai — Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 27. März. Baumwolle. Umsatz: 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 Ballen. Fest.

Middl. amerikanische Lieferungen: Stetig. Januar-Februar 3⁴⁶/₆₄, Käuferpreis Februar-März 3⁴⁶/₆₄, do. März-April 3⁴⁶/₆₄, do. April-Mai 3⁴⁷/₆₄, Verkäuferpreis, Mai-Juni 3⁴⁸/₆₄, do., Juni-Juli 3⁴⁹/₆₄, do., Juli-August 3⁵⁰/₆₄ bis 3⁴⁹/₆₄, Käuferpreis, August-September 3⁵¹/₆₄, do., September-Oktober 3⁵²/₆₄ d. do.

Bremer Börse vom 27. März.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Höher Loco 5,7⅞ Br.

Schmalz. Ruhig. Wilcox 23½ Pfg., Armour shield 23½, Pfg., Cudahy 24½ Pfg., Choice Grocery 24½ Pfg., do. März 24½ Pfg., White label 24½ Pfg.

Speck. Fest. Short clear middling loco 25½ Pfg.

Reis. Unverändert.

Kaffee. Ruhig.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 38½, Pfg.

Wolle. Umsatz: — Ballen.

Tabak. Umsatz: 396 Seronen Carmen

Berliner Börse

vom

27. März 1897.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,37bz
Französische Noten		81,00G
Italienische		77,05B
Oesterreichische	100 Fl.	170,45bzB
Russische	100 R.	216,25bz
Schweizer	100 Fr.	80,60bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,80G
do. do.	3½	103,60G
do. do.	3	92,60G
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,80G
do. do.	3½	103,80G
do. do.	3	92,80bzB
Staats-Schuldscheine	3½	100,10G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	100,60G
do. do.	3	93,20bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	42,00G
Chinesische Anleihe	5½	105,30bzB
Italienische Rente	5	89,50G
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	67,50G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	98,80G
do. do. (1890)	6	95,90bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	88,60bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,10bz
do. do. Papier-Rente	4½	—,—
do. do. Silber-Rente	4½	101,20G
Port. Staats-Anl. 86—89	3	36,50bzB
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	89,75bzG
Rumän. fund.	5	102,00bz
do. amort.	5	99,10bz
do. do. 1891	4	87,25bz
Russ. cons. Anl. 1880.85	4	102,70bzG
do. Gold-Anl. v. 1884	3½	—,—
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,10G
do. do. 5er	4	102,70G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	87,60G
do. Rente 1895	4	62,10bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	103,70B
do. do. 500	4	103,70B
do. do. 100	4	103,70B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,20bz
do. do. 100	4½	104,25bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	161,60bz
Lübeck-Büchen	6½	161,25bz
Mainz-Ludwigshafen	5½	118,30bz
Marienburg Mlawka	3½	84,75bz
Ostpreuss. Südbahn	5½	92,60bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,25B

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	168,55bz	
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80,85bz	
London	1 Lstrl.	8 T.	20,37bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	170,25bzB
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,90bzB
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,85bz
Petersburg	100 SR.	3M.	215,80G

Privat-Diskont 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	160,25bzB
Breslauer Disk.-Bank	6½	116,75bz
do. Wechs.-Bank	5½	103,00G
Darmstädter	—,—	—,—
Deutsche Bank	10	195,75bz
do. Genossenschaftsb.	6	119,10bzG
Diskonto-Kommandit	10	201,40bz
Dresdener Bank	6	152,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,60G
Maklerbank	5½	106,30G
Meininger Hypothek.-B.	6	126,00bzG
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	114,50bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	139,25bzB
Oesterreich. Kredit	11½	207,75B
Preuss. Boden-Kredit.	7	141,25bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	165,50bzG
Reichsbank	7½	158,30bz
Russische Bank	13	103,00bz
Sächsische Bank	5½	124,75bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	7½	147,50bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,00bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	12	256,50bzG
Angio-Kont.-Guano	4½	72,50bz
Anhalter Kohlen	4½	105,00G
Berliner Böhm. Brauh.	11	248,25G
do. Br. Patzenhofer	8	243,75G
do. do. Schultheiss.	16	283,10G
do. Elektrizit.-W.	13	256,50bzG
Bochumer Gusstahl	7	152,40bzG
Cröllwitzer Papier	18	265,00bzG
Dauerbrand	13	113,00bzG
Donnermarckhütte	8	147,25bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	47,10bzG
Eisenhütte Kattowitz	0	45,50bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	2½	119,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7½	160,00bz
Glauziger Zuckerfabrik	7½	106,75B
Görlitzer Werke	4½	96,00G
Grosse Berl. Pferdebahn	15	337,75bz
Hallesche Maschinen	40	470,00bzG
Hamburger Packetfahrt	10	124,75bz
Harpener Bergbau	6	172,90bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	138,00bzG
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	175,50bz
Hildebrand Mühlen	10½	168,00G
Hörder-Hütten konv.	0	12,80bzG
do. St.-Prior.-A.	0	44,75G
Kaliwerke Aschersleb.	7	149,00bzG
Kette Dampfschiffahrt	4½	75,25G
Korbisdorf. Zuckerfabr.	7½	132,25bzB
Lauchhammer konv.	10	178,75bz
Laurahütte	8	155,75bzG
Leipz. Braner. Riebeck	13	204,00bz
Leopoldshall chem. Fb.	4½	86,25B
Massen Bergbau	4	124,25bzG
Nordd. Lederf. Lord.	4	106,70bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	5	93,25bzG
do. Eisen-Industrie	2	127,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	10	179,50G
do. abgest.	10	183,75bzG
Pinto, Bergwerk	8½	192,75bzG
do. do. konv.	8½	191,75G
Pomm. Maschinen konv.	7	105,50bzG
Riebeck Montanwerke	10½	189,50bzB
Rositzer Kohlen	9	169,50G
do. Zuckerfabrik	12	175,00bzB
Sächs.-Thür. Braunkohl.	8	123,50bzB
do. St.-Pr.	7	132,50bzG
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	177,20bzG
Stettiner Chm. Brodow	13	129,10G
Stollberger Zink, Akt.	2	75,50G
do. do. St.-Pr.	7	139,50G
Trust-Aktien	5	189,00bz
Westeregeln Alkali	10	174,75bzG
Zeitzer Maschinen	20	294,00G

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-frist	1. Gläubiger-Versammel.	Prüfungs-Termin
Paul Olszewski & Meimerk, Handelsgesellschaft	Berlin	Berlin	9.3	18.4	7.4	17.5
Max Lehmann, Kaufmann	Berlin	Berlin	9.3	18.4	7.4	19.5
H. M. Bartsch, Kaufm.	Danzig	Danzig	9.3	10.4	31.3	23.4
R. F. W. Wirth & F. W. Köhler, Nachf. W. Wirth, Fuhrwerksbesitzer	Dresden	Dresden	8.3	2.4	10.4	10.4
E. B. Hanisch, Restaurateur	Dresden	Dresden	8.3	2.4	10.4	10.4
Max Simion, off. Hdls.-Ges.	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	8.3	15.5	24.3	31.5
Aug. Ernest. geb. Becker, i. F. Becker & Borgmann	Hamburg	Hamburg	8.3	14.4	30.3	27.4
Ferdinand Knauff, Wagenfabrikant (Nachlass)	Köln	Köln	4.3	18.4	30.3	28.4
L. Bach, Inh. Felix Weiss u. Wollwaar.-Gesch.-Inhab.	München	München	5.3	2.4	3.4	12.4
A. Weck, Federnmesserfab.	Greuel	Ohligs	8.3	18.4	26.4	26.4

Gustav Jahme,

Poststraße 18,

Special-Betten-Aussteuer-Geschäft,

größtes und leistungsfähigstes am Platze.

Fachkundig streng reelle Bedienung wird zugesichert.

Puppenbetten von 1 Mk. an.

Hôtelbetten sehr gute von 24 Mk. an.

Kinderbetten nur gute von 4,50 Mk. an.

Brautbetten sehr gute von 25 Mk. an.

Lehrlingsbetten bessere von 18 Mk. an.

Herrschaftsbetten zu jeder gewünschten Preislage.

Jedes Gebett besteht aus 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen.

Garantie für die beste Füllkraft und Lockerhaltbarkeit meiner neuen staub- und kalkfreien

Bettfedern u. Daunen ca. 160 Ballen. **Auswahl**

Bettinletts, Bettbezüge, Betttücher, Schlaf-, Bettdecken sehr billig, große Auswahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970330028/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

1/2 **2. Etage,** neurenovirt, Pr. 255 M., 1. April zu verm. Krausenstr. 4.

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. sofort für 75 Thlr. zu beziehen. Näheres bei **Schmeisser, Glauchaerstr. 76.**

Wohnung, 1. Etage, best. a. 8 Wohnräumen, 7 Kam., Küche u. Zub., sof. zu verm. Preis 1300 M. Gaseinrichtung. **Merseburgerstr. 156.**

Dryanderstr. 27
2 St., K., K. u. Zub. 1. April z. v.
3 St., 1 K., K. u. Zub. f. 115 Thlr.,
1 Werkstelle mit Oberb. 1/4. 97 zu verm. **Augustastr. 1.**

Blücherstr. 2,
am Königsplatz, ist eine **Wohnung,** 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näh. **das. i. Comptoir.**

Wohnung
2. Et., besteh. aus 8 Wohnräum., Küche u. Zubehör, ist zu vermiethen. Preis 650 ℳ **Merseburgerstr. 156.**

Leipzigerstr. 14
herrsch. 2. Etage bald od. später zu verm. Näh. **Leipzigerstr. 12, II r.**

Glauchaerstr. 40
wird eine geräumige **Wohnung** zum Preise von 440 M. frei. Auskunft bei Herrn **Quentin** im Hause.

Bahnhofstr. 10
wird die **hochherrschaftlich** eingerichtete **1. Etage** durch Wegzug des Inhabers frei. 10 Zimmer mit allem Zubehör, Bad 2c. **Hasse,** Reg.-Baumeister.

Schillerstr. 39
4 heizb. St., 1 K., K., Speisek. u. Zub., für 400 M. sofort od. später zu vermiethen.

Barfüsserstr. 15
herrschaftliche Wohnung, bisher von Herrn Geh.-Rath Ackermann bewohnt, zum 1. Oktober zu vermiethen ev. mit Garten.

Kleine Hofwohnung
per sofort für 90 M. p. a. zu vermiethen. Näh. **Gr. Steinstr. 42,** b. Hausm.

Hausm.-Wohn. f. 2 u. K. Näh. Spiegelstr. 4, I.

Frdl. Wohnungen, 60 Thlr., 1/4. zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 2.

Marktplatz 23
Wohnung von 2 Stuben, Kammer u. Küche zu 240 M. zu vermiethen. Näheres durch **A. & E. Giese, daselbst.**

Herrsch. Wohnung, 1. Etage,
5 heizb. Zim. m. reichl. Zub., 750 M., per 1/10. 97 zu vermiethen.
F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.

Fritz-Reuterstr. 16 in anst. Hause **Wohnung** f. 165 M. an einz. Leute z. 1. Juli.

Zergstraße 5
einzelne Stube zu vermiethen.

Lindenstraße 4
herrsch. Wohnung, 3 Z. u. Zub., m. Balkon nach dem Waisenhausgarten, sofort zu vermiethen. Amtsrichter **Engel.**

Frdl. W., n. a. M., 90 Thlr., 1/7. Zapfenstr. 21, I.

Stube u. Kammer z. v. Unterberg 9.

Unmöbl. Wohn., 1 Tr., auch zu Bureau pass., 1/4. z. v. Mittelstr. 3, II.

Wohnung, 2 St., K. u. K., 60 Thlr., sofort zu beziehen Brunnengasse 14.

Schöne Wohnung, gel. Lage, sich. z. Abverm., 60, 110 u. 130 Thlr. Näh. b. Besitzer. **Gr. Wallstr. 42, 1 r.**

Möblirte Zimmer.

Freundlich möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen
Alte Promenade 14, III.
gegenüber dem „Reichshof".

Möbl. **Zimmer** z. verm. Markt 16. II.

Gut möbl. Zim. z. v. Gr. Ulrichstr. 3, II r.

Schüler,
welche Ostern die **Eisleb'ener Bergschule** besuchen, erhalten
frdl. Wohnung und Kost.
Gefl. Offerten abzug. bei Frau **Hügel, Rammthorstr. 16,** II.

Gut möbl. Zimmer mit Kabinet, Nähe Kaserne 1, sof. z. v. Blumenthalstr. 21, II r.

Möbl. St. u. K. sofort zu vermiethen Blücherstr. 9, im Laden.

H. f. angen. Logis m. Pens. Gr. Märkerstr. 20, I r.

Kl. möbl. Stübchen, 9 M. Dorotheenstr. 16, I.

Sehr frdl. möbl. Zimmer mit od. ohne **Pension** an einen anst. geb. Herrn od. Dame zu vermiethen. Offerten unter **G. 24** Expedition d. Bl. erbeten.

Frdl. möbl. Zimmer f. 2 Herren mit od. ohne Kabinet, Monat 12 M.
Mittelstr. 18, I.

Möblirte Zimmer zu vermiethen
Gr. Wallstr. 2, I.

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen Rannischestr. 7, I.

F. möbl. Z. m. sep. Eing. f. 15 M. z. v. Gr. Ulrichstr. 45, II. Eing. i. Spiegelstr. 4.

Gut möbl. **Wohnung** z. v. Mittelstr. 3, II.

Möbl. Zimmer z. v. Charlottenstr. 18, III.

Frdl. Schlafst. Gr. Steinstr. 17, Orthey.

Anst. Schlafst. off. M. Spies, Bahnhofstr. 23.

Anst. Schlafstelle m. ob. o. K. Landwehrstr. 14, III r.

Anst. Schlafstelle z. v. Buchererstr. 23, p.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III.

Schlafstelle offen Bölbergasse 3, II l.

2 sep. Schlafst., M. 1,50 M. Gr. Schlotgasse 14.

1 Herr f. Schlafstelle Geiststr. 21, 5. III f.

Kl. Stube als Schlafstelle Hermannstr. 18.

2 anst. Schlafst. off. Gr. Wallstr. 46, II.

Frdl. Schlafstelle z. v. Steinweg 36, III l.

Läden & Magazine.

Kleiner Laden
m. Wohnung in vorz. Lage, zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen. Näheres bei **O. Stengel,** Baumstr. Atelier Bahnhofstr.

Eine freundl. Werkstatt
nebst **Wohnung,** passend für jedes **Geschäft, ist per sofort oder später zu vermiethen. Großer Hof und Thoreinfahrt vorhanden. Näheres Zinkgartenstr. 13, 1.**

Kl. Laden, in w. Papiergesch. m. Erf. beir., zu verm., ev. a. f. and. Branche.
Geist- u. Albrechtstr.-Ecke.

Laden m. Wohn., 100 Thlr., u. Werkst. Harzg. 4.

Eckladen, gute Lage, gr. Wohnung sof. zu verm. Albrechtstr. 21, Ecke Wucherer.

Schrebergärten
habe noch in beliebiger Größe in meiner **Gärtnerei, Thorstr. 20,** abzugeben.
Fr. Spatzier.

Miethgesuche.

Offiziers-Wohnung,
6—7 Zimmer, und **Pferdestall** sofort gesucht. Anerbietungen an
Starke, Wilhelmstr. 22, I.

Zum **1. Oktober cr.** wird in Bahnnähe eine
herrschaftl. Wohnung
in der Preislage von 900—1000 M. gesucht. Off. m. näh. Angaben unter **V. f. 3553** an **Rud. Mosse, Halle.**

Aeltere Dame sucht **frdl. Wohnung** (Giebichenstein, Burgstr. od. deren Nähe) in anst. Hause 1. Juli. Preis 50 Thlr. Offerten unter **G. 15** Expedition d. Bl.

Wohnung z. 1. April gef. 50—60 Thlr. Offerten u. **G. 14** Exp. ds. Bl. niederzul.

Beamter a. D. m. 1 Kind s. **Wohnung** Nähe des Kirchthores oder Burgstraße in Giebichenst. i. Pr. 70—80 Thlr. z. 1. Juli. Offerten unt. **G. 22** Exped. d. Bl.

Aelt. Mann m. Bett s. fl. heizb. **Kammer** sofort Gr. Steinstr. 87, **Kirst.**

J. L. such. 1/7. Wohn. in Hdy. i. Pr. v. 180—195 ℳ Bahnnähe. Off. u. G. 23 Exp.

Unverheiratb. **Arzt** sucht z. 1. Oktober
unmöbl. elegante Wohnung
(4—5 Räume), nicht weit vom Leipziger Thurm. Näheres sub **B. J. 52684** an **Haasenstein & Vogler, A.-Ges.,** Halle a/S.

Elegant möbl. Zimmer mit Kabinet in der Nähe der Merseburgerstr. sucht ein gebild. ruh. Herr z. 1/4. (event. mit guter Pension. Offerten mit **Preis** sofort unter **R. S. 400** hauptpostlagernd Halle a/S.

Zu verkaufen.

Selbstgef. **Kleidersekretär** f. 24 Mk., **Vertikow, Bettst., Komm., Tische, Stühle, Sophas** billig billig bei **K. Bieler,** Tischlermstr., **Geiststr. 31.**

Ich beabsichtige mein in **Schraplau, Gebhardtstr. Nr. 6** belegenes
Haus mit Zubehör
sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Resl. wollen sich direkt wenden an
H. Konniger, Schraplau.

Hausverkauf.
Wohnhaus, Mitte der Stadt, 860 Mk. Miethshäuserich., prakt. einger., unt. vortheilh. Bed. zu verk. Off. unt. **S. e. 3470** an **Rud. Mosse, Halle.**

Haus-Verkauf
Kleine Brauhausstraße 6, Oktober beziehbar. Sehr günstige Lage, Mitte der Stadt. Passend für Gewerbe und Privat. Früher wurde Tischlerei betrieben.

Kleiderschrank, zweithür., Nußbaum, **Tisch** bill. zu verk. Krausenstr. 27, I.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, für Mk 16 sofort zu verkaufen **Steinweg 6, II.**

Kuhdünger, in ein- u. zweispänn. Fuhren, für Lustgärten und Gärtnereien, hat täglich abzugeben
Oekonomie Alter Markt 7.

Neue u. gebr. **Möbel aller Art,** sow. gute **Federbetten und Kleidungsstücke** kauft man sehr billig Mühlberg 13.

Einen fast neuen 3/4 rüthig., kaum gebrauchten **Schlör'schen**
Patent-Düngerstreuer
weist billig nach
August Becker,
Schmiedemeister, Zelleben.

Flotte Klempnerei
mit oder ohne Grundstück sehr preiswerth z. übernehmen. Offert. unt. **B. C. 52627** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Haus-Verkauf!
Das dem Arbeiter **Friedrich Hoffmann** gehörige, zu **Steuden** bei Osterösslingen a/See belegene **Wohnhaus Kirchthal Nr. 47 b** der Karte, enth. 2 Wohnstuben, großen Keller, Küche, Kammer, Stallungen und Garten, sowie 1 Hauskabel von 42 □Rth. verkaufe öffentlich
Montag den 5. April, Nachmitt. 3 Uhr im **Hoffmann'schen Gasthofe daselbst** unter den im Termin bekannt zu machenden sehr günstigen Bedingungen. **W. Meinhardt.**

Marktbude,
vorz. für Fleischer geeignet, **Eisschrank, Wiegeblock, Wiegemesser, Wurstmaschine etc.** zu verkaufen. Off. unter **R. b. 3531** bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S.

Rothestaschen, Rübensamen,
sind noch mehrere Centner zu verkaufen.
C. Dietrich, Plötzitz.

Gut erhaltene **Singer-Nähmaschine** billig zu verk. Schillerstr. 46, 1. Hof II l.

1 Hecke Singvögel u. elektr. Klingel bill. zu verk. Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 10.

Ein fast neuer **Waschtisch** bill. zu verkaufen Sternstr. 4, III.

Kissen-Rover, s. gut erh., f. 36 ℳ zu verk. Giebichenstein, Trifftr. 29.

Sopha u. Kleiderschr. b. z. p. Martinstr. 21, H. p. r.

2 Poströcke, Hosen u. Mützen zu verkauf. Landwehrstr. 15, I r.

Schw. Confirm.-Kleid, Damenkl., Knabenpal. u. Jacken, f. 8 J., zu verk. Luisenstr. 19, I.

Zwei starke, zugfeste belgische
Arbeitspferde
preiswerth zu verkaufen
Bahnhofstraße 16.

Hochtragende
Kühe
sind zu verkaufen
Lauchstädt, Hallestr. 50.

1 gebrauchte
Drillmaschine,
6 Fuß breit, mit 14 Reihen, sehr gut im Stande, ist für Mk. 75 abzugeben.
Wilhelm Otto, Zörbig.

Ein ganz neuer
Rover
ist billig zu verkaufen.
H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1.

Ein Pferd, Preuße,
6jährig, fromm und zugfest, billig zu verkaufen.
Emil Schubert, Streiberstr. 20.

Ein flott gehendes, in **Fabriknähe** gelegenes **Viktualien-Geschäft** mit vorzüglichem Bierumsatz (wöchentlich 2 Tonnen) ist Familienverhältnisse halb. per Casse für 1000 Mark sofort oder später zu verkaufen. Betreffendes Geschäft würde sich bei vergrößertem Betriebe zu gutem Biergeschäft eignen. Offerten befördert unter **K. c. 3538 Rud. Mosse, Halle.**

Eine n. g. **Stellmacher-Hobelbank** billig zu verk. Thorstr. 35, III.

Sopha, Bettstelle mit Matr. zu verkaufen Mittelwache 9, I.

Gebr. Sopha, Ladentisch, Gartenmöbel b. zu verk. Näh. Fleischerstr. 28, II.

Eleg. Frühjahrs-Jacket sehr billig zu verk. Gr. Ulrichstr. 55, Hof II.

Pianino
zu verk. Kl. Brauhausstr. 20, Restaurant.

Kinderwagen u. Sportwagen bill. zu verkaufen Dessauerstr. 9 l, Markt.

Weggzugshalber 3 Stühle, Spiegel, Bettstelle billig zu verkaufen.
Albert, Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 13, II.

Grube, Damenkragen, Herrenanzüge (Mittelfigur), alles gut erhalten, sowie 3 m grauer Kammgarn-Cheviot sehr bill. z. verk.
Robert Franzstraße 8, III. l.

Zu kaufen gesucht.

Laden-, Contor- u. Restaurations-Einrichtungen kauft stets und zahlt die höchsten Preise
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Eine Wachtel zu kaufen gesucht. Off. unter **G. 16** an die Expedition d. Ztg.

Altes Eisen-Stacket wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Höhe unter **O. 2** an die Expedition d. Ztg.

Rothweinflaschen kauft
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.

1 gebr. Schreibtck. u. 1 Schreibtisch zu k. ges. Offerten mit Preisang. Weidenplan 4, I.

Stellen finden.

Maschinenjungen
sucht **Nagelfabrik Diemitz.**

Jüng. Rollkutscher sucht sofort **Beau, Gr. Märkerstr. 9.**

Gesucht zum 1. April ein Maschinist für Lokomobile, der gelernter Schlosser und Reparaturen ausführen kann.
Meiden **L. Dittmann,** Forststr. 3.

Zur Bedienung einer großen **Kehlmaschine, Hobel- u. Spundmaschine** wird ein mit Anfertigung v. Leisten und Thürbekleidungen 2c. erfahr. **Mann sofort gesucht.** Berücksichtigung finden nur Bewerber, welche mit genannten Maschinen selbstständig arbeiten können. **Tischler** od. **Zimmerer** bevorzugt. Off. unt. **D. s. 55572** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Hausmannstelle zum 1. Juli an anständ., kl. Leute (ohne kl. Kinder) u. nur solche, die Gartenarbeit verstehen, z. verg. Adressen abzugeben Mühlweg 16, I.

Hausdiener f. Kaufmann, **Hausbursche** für Gasthof sof. ges. Gr. Märkerstr. 9, p.

Lackirer,
tüchtig im Lackiren und Spachteln von Maschinen, sofort gesucht.
G. Fuhrmann's Sohn,
Maschinenfabrik,
Jessen bei Wittenberg a/E.

Agenten,
welche Privatkunden besuchen, gegen hohe Provision für 6 mal prämirte neuartige **Holzroul. u. Jalousien** gesucht. Offert. mit Referenzen an **C. Klemt,** Jal.-Fabrik, **Bünschelburg i. Schl.** (Eisblitzt 1878.)

Morgens wird Jemand zum Stiefelputzen gesucht **Blumenstr. 8, II.**

Ein geweckter, ehrlicher
Junge als Laufbursche
sofort gesucht.
Paul Simon, Gr. Ulrichstr. 24.

Tüchtiger Schneidergeselle
auf Woche sofort gesucht.
Albert Bergner, Mücheln.

Burschen, 14—15 J., u. 1 ält. Mann sucht Frau **Herrmann,** Geiststr. 64.

Tüchtiger Steindrucker
für Um- u. Fortdruck **sofort gesucht** Geiststr. 53.

Tapezierer,
tüchtige Polsterer, werden sofort eingestellt.
Naumann's Möbelfabrik.

Adressenschreiber
werden gesucht. Offerten unt. **G. 19** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Vertreter-Gesuch.
Eine renommirte, **süddeutsche Cigarrenfabrik,** die in der Preislage von **M. 19—36 ganz Hervorragendes** liefert, sucht für ihre Fabrikate an allen größeren Plätzen der **Provinz Sachsen** tücht. Platz-Agenten. Nur Bewerber, welche bei den Grossisten und besseren Detaillisten (Wirthe u. Private ausgeschlossen) gut eingeführt sind, prima Referenzen aufweisen können, wollen Offerten unter **L. 904** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i/B.** richten.

Suche tücht. Schuhmachergesellen.
Zörbig. **Dietering.**

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Lad. Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhnerfamilien, led. Gärtner u. Burschen v. 15—17 Jahren (mit nur guten Zeugnissen).
Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.
Die Verwaltung.

Jg. **Schneidergeselle** auf Woche sofort gesucht Kellnerstr. 16.

Knechte u. Bursche sind. St. Breiteste. 9. II.

Ein tüchtiger **Schmiedegeselle** (auch auf eigene Kost) gesucht Breitestr. 20.

Malergehülfe gesucht Harz 14.

Tüchtige Monteure
für Dampfmaschinen, Dampfkessel und Spiritusbrennereien sucht die
Actien-Gesellschaft H. Paucksch, Landsberg a/W.

Schuhmachergeselle sofort gesucht Kl. Brauhausstr. 4, I. **C. Engler.**

Gesucht 4 Hausburschen, 2 Knechte b. Frau **Schulle,** Leipzigerstr. 13.

1 jung. Schneidergeselle, a. Röcke eing., a. Woche dauernd ges. Grasemeg 4, II.

Zuverläss. gewandten Kutscher sucht **August Apelt.**

Einen Laufjungen sucht **Nicolai,** Leipzigerstr. 13.

Hausbursche wird angenommen Krausenstraße 2.

Möbeltischler gesucht Geiststraße 31.

Schneidergeselle gesucht Fleischerstraße 42.

Weissnäherinnen
für **feine Wäsche** mit Probearbeit finden lohnende Beschäftigung bei
Geschw. Jüdel,
Leipzigerstr. 101.

Gesucht zum 1. April brauchb., zuverl.
Mädchen
für Küche und Haus **Schmeltzers Höhe, 1 Tr.** (Wittekind).

Gesucht
hübsche, junge, tüchtige **Kellnerinnen** für ein feines Restaurant p. sof. Reisegeld wird vorgelegt. **Otto Lade, Frankfurt a/M.,** Münzgasse 22.

Mädchen vom Lande, 15—16 Jahr, z. 1. April gef. **Grünstr. 9, p. l.**

Suche per sofort noch eine
I. Putzarbeiterin,
welche chic zu garniren versteht. Offerten mit Gehaltsangabe erbeten an
Auguste Touchy,
Cöthen i/A.

Junge Mädchen
vom Lande finden zur Erlernung der fein. Küche Stellung p. 1. April cr. od. später. Offerten unter **C. 11** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Jung. Mädch. aus achtb. Fam., w. d. Blumenbinderei erlern. will, sof. ges. Blau's Blumenhalle, Leipzigerstraße 2.

An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben b. Halle a/S.** sind
Wärterinnenstellen
bei gutem Lohn sofort zu besetzen. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich.

Sofort
werden bei höchsten Löhnen und dauernder Stellung eingestellt:
I. Garnirerinnen,
I. Taillenarbeiterinnen
und mehrere
Confectionsarbeiterinnen,
Geschäftshaus J. Lewin,
Halle a/S.

Verkäuferinnen
mit guten Zeugnissen über langjährige Thätigkeit in der Manufakturwaarenbranche finden sofort oder später dauernde Stellung.
Fa. M. Schneider,
Halle a/S.

Unverh. Herr, nähe Reichshof, sucht zum 1. April tüchtige, gut empfohlene
Aufwartung
für früh u. Nachmittags. Näheres in der Exped. d. Bl. erb.

Eine durchaus tüchtige
Verkäuferin,
welche die Herrenhutbranche genau kennt, wird p. sofort gesucht. Pers. Vorstellung von 5—6 Uhr Nachmittags Gr. Ulrichstr. 36.

Eine Cassirerin,
welche auch theilweise in Buchungen Bescheid weiß, wird z. sofortigen Antritt gesucht, auch
eine Verkäuferin,
welche in dieser Branche bereits thätig war. **Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1.**

Eine gut empfohlene
Waschfrau
wird gesucht **Zinkgartenstr. 13.**

Frauen für Gartenarbeit
werden angenommen Böllbergerweg 93.

Ges. z. 4 Leut. 1 fleiß., sein. **Mädchen** f. Küche u. Haus, 60—70 Thlr. L. Vorzustell. **Leipzig,** Gustav Adolfstr. 44, 1. l.

Tüchtiges ersahr. **Hausmädchen** bei hoh. Lohn gesucht Schillerstr. 53, l.

Junges **Mädchen** als Aufwartung ges. **Winter,** Paul-Riebeck-Stift.

Gartenfrauen gesucht **Paul Riebeck-Stift.**

Mädch. z. Nähen ges. Gr. Brauhausstr. 21, III.

Ein älteres ordtl. **Mädchen,** w. kochen kann u. die Hausarbeit versteht, wird verlangt. Zu erfr. b. **E. W. Tornau,** Gr. Brauhausstr. 1.

Mädchen von auswärts finden gute Stellung zum 15. April u. sofort. Frau **Köster,** Gr. Brauhausstr. 29, I.

Lernende Verkäuferinnen gesucht Leipzigerstr. 16, Hutgeschäft.

Dienstmädchen-Gesuch.
Sauberes Dienstmädchen, 17—18 J., mit gutem Zeugniß 1. oder 15. April ges. Krukenbergstr. 15, II l.

Pers. selbstst. Köchin, Wirthschaft., Zimmer-, Wasch- u. Küchenmädch., 60 Thlr., Hausmädch. b. koch. f., 1. u. 15/4. gesucht. Köchin. u. Mädch. n. Berlin b. h. Gehalt b. **Reichert,** Schmeerstr. 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970330028/fragment/page=0002

Ob. Leipzigerstr. 51, 1. Etage.

Waarenhaus A. Weiss, Halle a. S.

Ob. Leipzigerstr. 51, 1. Etage.

Neu eröffnet!

Billigste Bezugsquelle für:

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinen, Hemdentuche, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Herrenstoffe, Teppiche, Gardinen, Portièren.

Ein grosser Posten Reste

in **Kleiderstoffen, Herrenstoffe** zu einzelnen Anzügen und Beinkleidern, **Cattun-Reste** etc.

Verkauf nur **Obere Leipzigerstr. 51, 1 Treppe.**

Specialität: Reste-Verkauf.

Verkäuferin für Material-Geschäft zum 15. April gesucht
Krukenbergstr. 15, B.-E.-B.

Aufwartung, ält. saub. Mädch., 1 April gesucht Gr. Ulrichstr. 29, II.

Gesucht: 1 feines Stubenmädchen für eing. Herrschaft, 50—60 Thlr. Lohn.
Frau **Marie Wantzlöben**, Spiegelstr. 1.

Mehrere ält. u. jüng. Mädch. erhalt. b. hoh. Lohn hier u. außerhalb Stelle d.
Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.

Jung. **Mädchen** als Aufwartung f. d. ganzen Tag ges. Gr. Ulrichstr. 32, II.

Ein Nähmädchen
sofort verlangt Fritz Reuterstr. 3, II l.

Jung. **Mädchen** zur Aufwartung gesucht Zinkgartenstr. 1, part. r.

Aelt. **Mädchen od. Frau,** am liebsten vom Lande, w. eine kleine Wirthschaft führen kann, gesucht. Zu erfr.
Bärgasse 4.

Sehr saubere **Frau** zur Aufwart. sucht **E. Probl,** Gr. Steinstr. 18.

Elite zuverl. **Frau z. Frühstücktragen** kann noch eingestellt werden.
K. Matthes, Herderstr. 6.

Aufwartung gesucht. Zu meld. Vorm. Lindenstr. 4, pt. l.

Jg. Mädchen k. das Schneidern grdl. erlernen.
Elisabeth Hennig, Spiegelstr. 13, II.

Eine ält. unabh. Frau für Kinder den ganzen Tag gesucht Saalberg 2, II.

Tücht. Näherin auf bessere Herrenarbeit gesucht Zinkgartenstr. 14, III.

Aelt. einfaches **Wirthschaftsfräulein** f. städt. gröss. Haushalt gel., tüchtig in Küche u. gesammt. Hausw. Zu erfr. Händelstr. 15.

14jähr. Mädchen zur Aufwartung ges.
Besenerstr. 24, I r.

Eine unabh. Frau od. Mädch. sof. für alte Dame gesucht Wettinerstr. 3, I.

Aufwart., kräft. Mädch., f. Gr. Märkerstr. 9.

Gesucht z. 1. April eine saub. **Aufwartung** Friedrichstraße 9, III.

Ein ält. tüchtiges u. sauberes **Hausmädchen** sofort bei hohem Lohn ges.
Friedrichstraße 24, I.

Suche eine Frau zur Aufwartung für Vormittag Wettinerstr. 32, II.

Ich suche zum 1. April eine gute **Köchin,** die in guten Häusern gedient hat und Hausarbeit mit übernimmt.
Gräfin **Clairon d'Haussonville,** Merseburg.

Wirthschaft. f. einz. H. auf's L. u. saub. Mädchen sucht **Heyer,** Harz 23, II.

Oberin für eine Wasserheilanstalt bei hoh. Gehalt, Wirthschaterinnen für Rittergüter, ält. und jüngere Kochmamsells, 30 bis 80 M., Casemamsells, Casserin, Stuben-, Haus-, Küchenmädchen für Halle, Berlin, Leipzig, Dresden sucht
G. Niemann, Mansfeldestr. 12, I.

Junges Mädchen im Alter bis 16 Jahren für etliche Stunden früh und am Nachmittag gesucht Ulandstraße 1, I l.

Saubere Aufwartung für einige Stunden des Vormittags gesucht Karlstr. 23, II.

Frühstücksfrau wird sofort gesucht Schillerstraße 23.

Anständiges Mädchen zur Aufwartung Vorm. ges. Merseburgerstraße 158, I.

Gesucht eine Köchin für seine Herrschaft nach Dresden, ein Hausmädchen für einzelne Dame, 6 Haus-, 4 Küchen-, 2 Waschund 6 Biehmädchen, 50 bis 60 Thaler, d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Junges Mädchen,
welches mit der **Buchführung u. Correspondenz** vertraut ist, per 1/4. oder 1/7. gesucht. Adressen u. Abschrift der Zeugnisse bitte unt. **B. O. 52707** bei **Haasenstein & Vogler,** A.-G. Halle, abzugeben.

Ordl. Mädch. find. Stelle Breitestr. 9, II.

Verkäuferin find. n. außerh. d. Familienanschluß gute Stelle Breitestr. 9, II.

Wegen Erkrankung des Mädchens eine **Aufwartung** auf einige Wochen gesucht Karlstraße 27, part.

Aust. jg. Mädch. f. g. Tag ges. Taubenstr. 12, II

Bäckerlehrling kann Ostern u. günstigen Bedingungen einreten.
Otto Hänel, Geiststr. 46.

Conditor-Lehrling
unter günstigen Bedingungen Ostern gesucht
F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 5.

Einen-Schmiedelehrling sucht
Carl Hauschild, Schmiedemstr., Höhnstedt.

Böttcher-Lehrling sucht sofort
Robert Katsch, Albrechtstr. 23.

Lehrling gesucht zum 1. April d. J.
Heinicke & Tegetmeyer, Halle.

Für mein **Getreidegeschäft** suche zu **Ostern** einen mit **guten Schulkenntnissen versehenen**
Lehrling.
Franz Dochler.

2 Lehrlinge sucht unter günstigen Bedingungen zu **Ostern**
Ad. Beck, Geldgießermstr., Cönnern.

Eine Lernende
wird gegen monatliche Vergütung per sofort gesucht, ferner ein
jüngerer Laufbursche.
S. Jacob,
Wiener Schuhwaaren-Bazar.

Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn, welcher 2 Jahre in einem
Baubureau
thätig ist, Stelle als
Maurerlehrling.
Gefl. Off. u. **G. 18** an die Exp. d. Bl.

Junger Mann sucht Stelle a. Kutscher oder Markthelfer zum 1. oder 15. April. Offerten unt. **G. 12** an die Exped. d. Bl.

Ein 14 Jahre alter Bursche achtbarer Eltern sucht Stellung als **Laufbursche.** Zu erfragen Böckstraße 5, II.

Ein verh. ordentl. Mann sucht sofort Beschäftigung. Derselbe ist kundig an Holzbearbeitungsmaschinen und in der Möbelbranche. Zu erfr. in der Exp. des Bl.

Geübte Schneiderin w. Beschäftig. in und außer dem Hause. Steinweg 6, II.

Anst. Frau sucht **Aufwartung** zu halben oder ganzen Tagen. Offerten u. **G. 17** an die Exp. des Bl.

Plätterin sucht in u. außer dem Hause Beschäftigung.
Brauns, Leipzigerstr. 59, III. l. Vorderh.

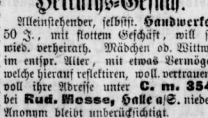
Jg. Mädch. v. L. s. Stelle Breitestr. 9, II.

Diverse.

Saathafer,
Heines extraqreichster, giebt ab
Walther in Canena.

Saatkartoffeln.
Frühe Blaue n. Maikönigin à Ctr. **4 Mk.** gegen Casse oder Nachnahme, hat abzugeben
M. Knauer, Gröbers.

Bowlen-Weine
Mosel, à Fl. 65 Pfg.,
Zeltinger, à Fl. 75 Pfg.,
hocfeiner Oppenheimer, Niersteiner u. s. w.
empfiehlt
L. Wentzke, Gr. Steinstr. 41.
Engros.



Heirathsgesuch.
Alleinstehender, selbstst. **Handwerker,** 50 J., mit flottem Geschäft, will sich wied. verheirath. Mädchen od. Wittwe im entspr. Alter, mit etwas Vermögen, welche hierauf reflektiren, woll. vertrauensvoll ihre Adresse unter **C. m. 3547** bei **Rud. Mosse, Halle a/S.** niederl. Anonym bleibt unberücksichtigt.

Paul Knobloch,
geprüft. Heilgehülfe u. Zahnoperateur,
Mansfelderstraße 65,
empf. sich im **Zahnziehen, -Plombiren, -Reinigen, Schrönen, Blutegelansetz., Massiren u. Verbandeanlegen.**

Erste Hallesche Reparatur-Werkstatt für Herrengarderobe und chemische Reinigungs-Anstalt von Hattendorf
befindet sich
Albrechtstr. 1, Ecke Bernburgerstr.

Verdingung.

Die Lieferung der zur Unterhaltung der Saaleregulirungswerke im Etatsjahr 1897/98 erforderlichen Senk- und Pflastersteine und zwar:

1. für die Strecke von der Schkopauer Chausseebrücke bis Böllberg 600 cbm,
2. für die Strecke von Trotha bis Wettin 400 cbm,
3. für die Strecke von Wettin bis Rothenburg 800 cbm,
4. für die Strecke von Rothenburg bis Alsleben 100 cbm,
5. für die Strecke von Alsleben bis zur Anhalt'schen Grenze 100 cbm

soll nach Maßgabe der allgemeinen Lieferungsbedingungen für die Staatsbauverwaltung **am 12. April 1897, Vormittags 11 Uhr** im Geschäftszimmer der Wasserbau-Inspektion **Mühlweg 29,** I hier verdungen werden.

Angebote, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zur Terminsstunde **postfrei** an die **Königliche Wasserbau-Inspektion** einzureichen.

Die Lieferbedingungen nebst Angebotsformulare werden gegen Einsendung von 80 Pfennigen nur bis zum **10. April cr.** verabfolgt.

Halle a. S., den 27. März 1897.
Die Königl. Wasserbau-Inspektion.

Große frische
Eier à 4 Pfg.,
feinste Molkereibutter billigst.
Dampfmolkerei, Gr. Ulrichstr. 32.

Nutzholz-Action.

Am **nächsten Sonnabend d. 3. April, Mittags 1 Uhr** sollen in Dederstedt, 20 Min. von Bahnstation Schwittersdorf
120 Stück Nutzhölzer,
als: Eichen, Rüstern und Pappeln **meistbietend** verkauft werden. Versammlung im Kirchner'schen Gasthofe.
Der Besitzer.

Auction.

Dienstag den 30. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Marktplatz 1 (Rathhaus), Erdgeschoß meistbietend gegen Baarzahlung: Ladentisch, Regale, Sopha, Tische, 12 Stühle, Tafelwaage m. Gewichten, 1 Etagen-Ofen, 1 Grude, 1 Eiskasten, 2 Gas-Lyras, Wurstspritze, Wolf, Fleischklotz, Thüren, Fenster, Firmenschild u. v. a. S., ferner **Nachmittags 4 Uhr** in meinem Auctionslokal Gr. Ulrichstr. 8, Hof I.: Kleiderschränke, Vertikows, Waschtisch, französ. und andere Bettstellen, Kommoden, Coulissentisch, gr. Schreibtisch (f. Bureau), Restaurantische und -Stühle, 3 Dtzd. Deckelkleibel, 20 neue **Schnl-Tornister, 1 Herren-Rover** (Pneum.), 3 Schaufenster-Rouleaux 2c.

J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator und außerg. vereid. Auctionator.
Gegenstände werden noch angenommen.

Auction.

Dienstag den 30. März d. J., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem **Auctionslokale Kaiser Wilhelmshalle** hierselbst zwangsweise:
1 Rollwagen, 2 Wandschränke mit Glasscheiben, 1 Thür. Ladentisch mit Aufsatz, 1 Ladentisch mit Schreibpult, 1 Sopha, 1 grüne Plüschgarnitur, 1 Sopha und 2 Sessel, 1 nußb. Salontisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Vertikow, 2 Ztheil. nußb. Wäscheschränke, 1 nußb. Buffetschrank, 1 Spiegelschränkchen mit Spiegel, 1 blaue Plüschgarnitur, 1 Sopha u. 2 Sessel, 1 nußb. Silberschrank, 6 St. nußb. Rohrstühle, 1 nußb. Sophatisch, 1 Hängelampe, 1 Pendule mit Glocke, 1 mahag. Pfeilerspiegel mit Marmorplatte, 1 nußb. Waschtoilette mit Marmorplatte u. v. a. S.
Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Dienstag den 30. März cr., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich in der Kaiser-Wilhelmshalle hier zwangsweise meistbietend gegen Baarzahlung:
4 Tische mit gedrehten Füßen, 2 Spiegel, 2 Stühle, 1 Regulator, 1 Gläserschrank, 2 Vertikows, 1 Pianino, 1 Schreibtisch, 1 Kronenleuchter, 2 Sophas und 2 Sessel, 1 Bettstelle mit Matratzen und Keilkissen, 1 Partie Sachen, 1 Opernglas, 2 Reste Cigarren, versch. Küchengeräth 2c.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 30. März cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **kl. Klausstraße 14** zwangsw.: 1 gr. Partie versch. Möbel, darunter 1 Plüschgarnitur, 1 Pianino, ferner 2 Fahrräder.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Statt 160 Mk.
Nur 90 Mk.
Brockhaus Convers.-Lexikon 14. (neueste) Auflage, 16 Bände in Orig. Band geb. Tadellos.
Brehms Thierleben, Gr. Chromo-Ausg., 10 Bände complett in Original-Band geb. Tadellos.
Statt 150 Mk. nur 100 Mk.
Max Hottelmann,
Buchhandlung u. Antiquariat,
Alte Promenade 6 (Reichshof).

Künstliche Zähne
von 2 Mk. an, werd. schmerzlos eingesetzt, **Reparaturen, Plombiren, Zahnoperat.** werden ausgeführt
Mansfelderstraße 65, 1. Etage.

Ich werde einen Jeden gerichtlich belangen, der die Ausfragen meiner Frau weiter verbreitet, da dieselben auf Unwahrheit beruhen.
Franz Mehlhose, Brunddorf.

Zum bevorstehenden **Osterfest** versende
Meiereibutter
in Postkübel 8 Pfd. Nettogew. für 8,80 ℳ franco Nachnahme, ebenso **Süssrahmtafelbutter** für 7,60 ℳ.
A. Reichert, Lappienen, Ostpr.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Gr. Sandberg 18, sondern
Gr. Brauhausstr. 29, Ecke Leipzigerstr.
Frau Küster, Gesinde-Vermiethern.

Damen- und Kinderkleider fertigt in und außer dem Hause gutsitzend u. billig.
Marg. Wettengel, Bergstr. 2, II.

Perfekte Plätterin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Bergstr. 2,** III.

Selbstgefertigte Schultornister wieder vorräthig
Gr. Ulrichstr. 38, H. l., Eing. Bäckerei.

Dauerhafte Waschgefäße empfiehlt **R. Katsch,** Albrechtstr. 23.

Reiner Pferdedünger unentgeltlich Fleischerstr. 12.

Möbelfuhren
übernimmt **Staude, Zitterstr. 11.**

Damen- u. Kindergarderobe wird v. dem einfachsten bis zum elegantesten saub. u. gutsitzend angefertigt **Sternstr. 5,** I. l.

Damenkleider fert. hochein, saub. u. bill.
A. Martini, Ritterstr. 17, l.

Wer nimmt ein 4 Wochen altes Kind sofort in Pflege? Offerten mit Preis u. **G. 21** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Polsterarbeiten fertigt billig
E. Dippold, Fleischerstr. 27, p.

Rath! in Damen-Angelegenheiten Ww. **Schmidt,** fr. Heb., Berlin, Neuenburgerstr. Nr. 37. Sende Broschüre gegen 60 Pfg. Briefmarken.

Am **Mittwoch den 31. März cr., Abends 8¼ Uhr** beginnt im Restaurant **„zum Markgrafen",** Brüderstr. 7, ein neuer **Unterrichtskursus** in der
Roller'schen Stenographie.
Wir laden zur Theilnahme an diesem Kursus ergebenst ein.
Der Roller'sche Stenographen-Verein.

Tanz-Unterricht.
Pressler's Berg, am Ramischen Platz. Dienstag und Freitag Abends 8½ Uhr. Desgl. Privatzirkel. Einzel-Unterricht jederzeit. Gefl. Anmeldungen daselbst, sowie Wörmlitzerstraße 107.
Ergebenst **R. Ernst,** Tanzlehrer.

Anst. Wittwe bittet Edelbenkende um ein Darlehn v. **30 Mk.** geg. Sicherh. u. Zinsen. Off. unter **R. F. 60** hauptpostlagernd.

400 Mark sucht festangestellter Beamter zum 1. April. Off. u. **G. 3** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

18,000 Mark
auf ein Hausgrundstück, Nähe des Marktes, zur 1. sicheren Stelle von nachweisl. pünktl. Zinszahler fort zu leihen gesucht. Off. unter **G. 20** an die Exped. d. Ztg erbeten.

Silberne Brosche
mit der Aufschrift **„Andenken"** am Sonnabend Mittag verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Nagelfabrik Diemitz.**

Ein sogenannter **englischer Schraubenschlüssel Nr. 5,** gez. W. W., abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt.
Franz Wohlfeil, Schmiedemeister, **Magdeburgerstr. 23.**

Deutsch-dänische Dogge,
grau, Ohren verstutzt, auf „Cäsar" hörend, ist am 27. d. Mts. entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung.
L. Herold, Diemitz.

Ein **Kinderschuh** verloren. Geg. Belohnung abzugeben Kaulenberg 2.

Tauben zugeflogen. Abzuholen Gr. Steinstraße 84, III.

Ein **Zughund** zugelaufen. Abzuholen **Cröllwitz,** Dölauerstraße 3.

Todes-Anzeige.

Nach langem schweren Leiden entschlief sanft unser einziger, lieber Sohn, Bruder, Schwager und Neffe, der
Kaufmann
Richard Masch
im vollendeten 26. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an und bitten um stille Theilnahme
Die trauernden Eltern
Wilh. Masch und Frau.
Halle a/S., den 27. März 1897.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2½ Uhr von der Leichenhalle des Giebichensteiner Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute Nachmittag wurde mir meine gute Mutter, **Friederike Trautmann** geb. **Wendenburg,** durch einen sanften Tod entrissen. Dies zeigt schmerzerfüllt an
Margarethe Trautmann.
Halle a/S., den 27. März 1897.

Heute Nachm. ½2 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unser innigstgeliebter Vater, der Amtsgerichtsdiener a. D.
Franz Joseph Schindler
im 70. Lebensjahre.
Die tieftrauernde Familie **Jeute.**
Halle a/S., den 27. März 1897.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, der Wittwe
Auguste Mandel
sagen für die schöne Blumenspende unsern herzlichen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unserer theuren Entschlafenen sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Halle a. S., 27. März 1897.
Familie Apelt.

Für die überaus große und innige Antheilnahme beim Heimgange u. Begräbniß unserer lieben Mutter, Schwieger- u. Großmutter
Ch. Fuchs in Teicha
sagen Allen herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers
Heinrich Völkner
sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Dank dem Herrn Pastor D. Jentsch für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Lehmann mit seiner Schuljugend für den Gesang. Dank auch seinen Freunden und Freundinnen und allen Denen, welche seinen Sarg mit Kränzen schmückten.
Seeben, den 27. März 1897.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Am Sonnabend Abend 5/6 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Privatmann
Richard Daum
im 69. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970330028/fragment/page=0003

Kaisersäle (grosser Saal).

Dienstag den 30. März um 8½ Uhr Abends

Vortrag des Pastor Simsa über das Thema:

„Vernunft und Glaube."

Eintritt frei.

Vorläufige Anzeige.

Das im **Neuen Theater** für den 1. April in Aussicht genommene

Extra-Concert der 36er Kapelle

findet **Freitag den 2. April** statt. — Programm folgt.

Franz Edel.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Bekannten, Freunden, Nachbarn und Gönnern hierdurch zur gefäll. Nachricht, daß ich am Dienstag den 30. März im Hause des Herrn Kaufmann **Schaaf Obere Leipzigerstraße 64** ein **Gast- und Logirhaus** unter der Firma:

Eduard Mehnert's Gast- u. Logirhaus

eröffnen werde. Es wird mein Bestreben sein, für nur **gute Speisen und Getränke** Sorge zu tragen, und bitte auch in meinem neuen Unternehmen um gütiges Wohlwollen.

Halle a. S. Hochachtungsvoll

Eduard Mehnert.

Mit Dampfer **„Persia"** erhielt ich aus Nord-Amerika wiederum **40 Stück allerbeste**

Arbeitspferde.

Durch günstigen Einkauf direkt bei den Farmern bin ich in der Lage, die Pferde

preiswerth

abzugeben, und stehen dieselben von **Freitag bei 2. April** ab bei mir zum Verkauf.

Moritz Schloss,

Halle a. S., Königstraße 62.

Fernsprecher 560.

Froebel'scher Kindergarten.

Junge geb. Mädchen erhalten in der Froebel'schen Erziehungslehre gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch später passende Stellung. Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit.

Kl. Berlin 1. **Marie Koestler.**

Zum Schulanfang

Schultornister, Schultaschen für Knaben u. Mädchen, nur beste Sattlerarbeit in **Wachstuch, Leder, Plüsch, Seehund** ꝛc. **Sämmtliche Schulbücher** in neuesten Auflagen, **Schreib- und Zeichenbücher, Schiefertafeln, Klapptafeln, Rechenmaschinen, Federkasten, Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen,** sowie sämmtliche **Schul-, Schreib- und Zeichenmaterialien** empfiehlt zu **billigsten Preisen**

Albin Hentze, Halle a. S., 24 Schmeerstr. 24.

Räumungs-Ausverkauf.

Wegen **Umbau** meiner Grundstücke verkaufe sämmtliche

Tapeten

meines enormen und gut assortirten Lagers

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Da bereits alle **Frühjahrs-Neuheiten** eingetroffen sind, bietet sich Jedermann die seltene Gelegenheit, den beim **bevorstehenden Wohnungswechsel** eintretenden Bedarf bei mir vortheilhaft zu decken.

G. Frauendorf.

Tapeten-Versand-Geschäft,

Schulstrasse 3/4.

Nur echt mit Marke „Pfeilring"

LANOLIN Toilette-Cream **LANOLIN**

Marke Pfeilring

In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

In den Apotheken und Drogerien.

Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.

Freiwillige Fabrik-Versteigerung.

Die bisher mit gutem Erfolg betriebene **Ruder**'sche **Eisengießerei und Maschinenfabrik zu Bitterfeld** mit genügendem Platz zur späteren Vergrößerung soll durch mich am **3. April d. J., Vorm. von 11 Uhr an** an Ort und Stelle öffentlich **meistbietend verkauft** werden. Ihrer vorzüglichen Lage wegen eignen sich die **Gebäude mit Dampfanlage** zu jedem anderweitigen industriellen Unternehmen, und können die Gebäude entweder getrennt oder mit vorhandenen maschinellen Einrichtungen verkauft werden. Ein neuerbautes Wohnhaus kann event. mit erworben werden. Besichtigung jederzeit.

Oskar Knoche, außergerichtl. vereid. Auctionator, **Halle a. S.**

Fahrräder

Prima Fabrikate, solide Preise, reelle Garantie, Fahrenlernen gratis.

H. Schöning, Mechaniker, **Dachritzstraße 2.**

Alle Reparaturen an Fahrrädern in eigener Werkstatt fachgemäß und prompt.

Bismarck-Feier.

Zu der von uns veranstalteten, am **Donnerstag den 1. April cr.,** Abends 8 Uhr im festlich dekorirten großen Saale der **— Kaisersäle —** stattfindenden

Feier des 82. Geburtstages

des hochgeschätzten Alt-Reichskanzlers Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck

laden mit hiermit unsere Parteimitglieder, sowie alle Bismarckverehrer nebst ihren Damen freundlichst ein. Es finden **patriotische Ansprachen, Gesangsvorträge** und **allgemeine Gesänge** statt. Die Musik wird von der Regimentskapelle, unter Leitung ihres Dirigenten, Herrn Kapellmeister Wiegert ausgeführt. Einlaßkarten und Programms sind bei den Herren **Steinbrecher & Jasper, Scharrenstraße 1** und **Markt 1. Gustav Moritz, Gr. Steinstraße 71. Franz Beeck, Leipzigerstr. 56** und **Gr. Steinstraße 17, Köhler & Pötzsch, Geiststraße 32,** im **Goldenen Schiffchen,** im **Café Bauer,** in der Expedition der **Hallischen Zeitung,** sowie bei den Vorstandsmitgliedern Herren Rentier **Fritsch,** Händelstraße 7, und Hoflieferant **Neue,** Große Steinstraße 80, zu haben. Vorverkaufspreis 50 Pfg., an der Kasse 60 Pfg.

Der Vorstand der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Kronprinz.

(Im grossen Saale.)

Mittwoch den 31. März, Abends 8 Uhr Erstes Auftreten von

Louise Eickermann-Trautmann

und **A. Eickermann** vom Hoftheater zu Meiningen.

Humor. Charakter-Darstellungen

(nicht Vorlesungen).

(Programm in nächster Nummer.)

Billets zum reserv. Platz à 75 Pfg., zum nichtreserv. Platz à 50 Pfg. in **Hendel's** Buchhandlg. und **Steinbrecher & Jasper,** Cigarrenhandlung (Markt). **Kassenpreise** à 1 Mk. und à 50 Pf.

Seh'n Sie das

Engros-Lager der Firma **Remus & Cie., Buchererstr. 10, part.** bevor Sie eine **Uhr** im theuren Ladengeschäft kaufen.

Alle Sorten **Uhren** stets in **größter Auswahl** auf Lager.

Neu!

Das Wunder der Industrie

nur 4 ℳ, aber 2 Jahre Garantie.

Reparaturen wie allgemein bekannt **— gut — aber — billig.**

Confirmandengaben aller Art, als: **Brochen, Ohrringe, Kreuze, Halsketten, Fingerringe** ꝛc. ꝛc. **billigst.**

Strohhutwäsche

empfiehlt

Bertha Herker,

— Steg Nr. 1, —

an der Glauchaisch. Kirche.

Neu! Ges. Muster-schutz!

Gustav Rensch,

Ausstattungs-Magazin f. Haus u. Küche, 9/10 Poststraße 9/10.

Wer seine Frau lieb

hat und vorwärts kommen will, lese Buch „Ueber d. Ehe, w. z. v. Kinderlegen" 1 ℳ Marken. **Siesta-Verlag Dr. 23 Hamburg.**

Ohne Frauenschutz

keine Zufriedenheit in der Ehe. Deutsch. Reichs-Patent!

Geg. 20 ₰ f. Porto erh. Sie gratis ärztl. Brochüre, Gutacht. u. Prosp.

H. Oschmann, Magdeburg.

Künstliche Zähne

Plomben, Zahnoperationen

Frau Teske,

Gr. Ulrichstr. 29, I.

Confirmanden-Hüte

in großer Auswahl empfiehlt

L. Lange, Markt 7.

Paul Schneider

Eisenwaaren-Handlung

Merseburgerstr. 4.

Frankf. Apfelwein

in **bekannter Güte, à Fl. 35 Pf., bei 10 Fl. 30 Pf., feinste Messina-Apfelsinen, St. 6 u. 8 Pf.,** empfiehlt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

ff. Apfelkraut à Pfund **60 Pfg.,**

ff. Marmelade à Pfd. **35 Pfg.** empf.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

ff. Hamburg. Schmalz, à Pfund **35 Pf.,**

ff. Gemüse-Conserven, in nur reeller Packung, billigst, **ff. Magd. Sauerkohl,** Pfd. 6 Pf., empfiehlt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Impfe

Mittwochs und Sonnabends von 2—3 Uhr mit Kälberlymphe.

Dr. Fr. Fischer, Alte Promenade 14.

Carl Kochs Nährzwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.

In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pf. in

Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,

Herrenstraße 1

sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

21 Preis-Medaillen und Ehren-Diplome.

Loefflund's Malzextract, diätetisches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe; in Milch gelöst das kräftigste Frühstück für Kinder.

Loefflund's Malzextracte mit Eisen für blutarme Personen; mit Kalk für zehrende Kranke; mit Chinin für nervenschwache Frauen.

Loefflund's Leberthran-Malzextract, viel angenehmer u. verdaulicher, deshalb auch wirksamer als der gewöhnliche Thran.

Loefflund's Malzextract-Bonbons, die bekannten, durch vorzügliche Wirkung und Wohlgeschmack ausgezeichneten Hustenbonbons.

Loefflund's Milchzucker, chemisch rein, nach Prof. Dr. Soxhlet's Verfahren hergestellt; für Säuglings-Ernährung allgemein empfohlen.

Loefflund's Milchzwieback, sehr kräftiges Nährmittel für entwöhnte Kinder bis zu 2 Jahren, fördert Muskel-, Knochen- und Zahnbildung.

In Apotheken und Drogerien zu haben; man verlange aber stets ausdrücklich die

Präparate von Ed. Loefflund & Co., Stuttgart.

Klavier-Unterricht

ertheile nach der **bewährten Methode** meines Vaters, des **Musikdirektors und Domkantors R. Knüpfer,** und meines mehrjährigen Lehrers, des Herrn Professor **Martin Krause** in Leipzig, in und außer dem Hause.

Margarete Knüpfer,

Sophienstraße 35.

Kohlen-Probefuhren,

enthaltend:

500 Stück Nietlebener Preßkohlensteine und 9 Hektoliter trockene Nietlebener Knorpelkohle

(ca. 12 Ctr.), in jedem Ofen verwendbar, **Mark 13,87** frei Kohlengelaß Halle-Giebichenstein.

Hallesche Gaskoke zu Gasanstaltspreisen.

Preßsteinfabrik Nietleben, Fernsprecher 843. **Paul Heydenreich.**

Austrägeannahme-Stellen in Halle: **Hackebornstraße 1, R. Engelmann, Wettinerstraße 25, p., H. Breitenborn.**

Naturheilkunde arzneilose Heilweise

Otto Kresse, ausübender Vertreter, **Alter Markt 5.**

Sprechstunden (8—10, 2—4) für Kranke jeder Art.

Allgemeiner Consumverein Halle a. S.

Wegen Inventur bleiben unsere Geschäfte von **Dienstag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr** an bis **Donnerstag den 1. April** früh geschlossen.

Die Verwaltung.

Zur Frühjahrssaison erhielt verschied. **Neuheiten** in **Kinderwagen** vom einfachsten bis zum elegantesten von **10—60 Mark.**

Sitzwagen (Dreirad) v. 10 Mk. an, aus den altrenommirt. Fabr.: **E. Fischer,** Zeitz, u. **Gebr. Reichstein,** Brandenburg.

Gleichz. empf. **Kinderwagen** m. viereck. **Korb-Verdeck,** sehr beliebt auf's Land, sowie **Trag-, Wasch-, Luxus- und**

Reise-Körbe.

Sehr mäßige Preise.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung Obere Leipzigerstr. 45, im Hause des „Hotel Stadt Berlin".

C. Nesse.

Tapeten

Neueste Muster! Grösste Auswahl! Billigste Preise!

K. Rapsilber,

Schmeerstraße 5.

Delikaten Scheibenhonig

aus der **Flora Quedlinburgs** versendet in Postkoll ab hier à Pfd. für 1,20 Mk. **Heinr. Schulte,** Bienenzüchter, **Quedlinburg a. H.**

Wer seine Frau lieb hat

und vormärts kommen will, der lese unbedingt das Buch „Die Ursachen der Familienlasten, Nahrungssorgen und des Unglücks in der Ehe, sowie Rathschläge und Mittel zur Beseitigung derselben." Menschenfreundlich, hochinteressant und belehrend für Eheleute jeden Standes. 80 Seiten stark, Preis 30 ₰, wenn geschlossen gewünscht 20 ₰ mehr.

J. Zaruba & Co., Hamburg.

Bestellungen auf

Kartoffelacker

werden noch angenommen.

Gut Rusches-Hof,

a. d. Merseburgerstr.

SCHMIDT & TAVERNIER HAMBURG

TENNO THEE.

feinste chinesische Mischung überall käuflich.

Putz,

elegant und billigst

Emma Guth,

Streiberstraße 6,

früher bei Fr. Leissner.

Lager sämmtlicher Putzartikel.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen vers. Bernh. Taubert, Leipzig IV. Preisliste grat. u. franco.

Möbeltuchen jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Naturbutter 10 Pfd. 5 ℳ, **Honig** 4 ℳ. **Streisand, Tluste, Oesterreich 13.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970330028/fragment/page=0004